

1. Record Nr.	UNISA996331938803316
Titolo	Zwischen ereignis und Erzählung : konversion als Medium der selbstbeschreibung in Mittelalter und Früher Neuzeit // herausgegeben von Julia Weitbrecht, Werner Rocke, Ruth von Bernuth
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] : , : De Gruyter, , 2016 ©2016
ISBN	3-11-047078-0 3-11-047150-7
Descrizione fisica	1 online resource (334 p.)
Collana	Transformationen der Antike, , 1864-5208 ; ; Band 39
Classificazione	BB 1630
Disciplina	809.202
Soggetti	Drama, Medieval - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Arthur Darby Nock's Conversion (1933): A Balance -- Exarsi ad imitandum: Augustine's Confessions – An Account, an Understanding, and a Process of Conversion Shaped by Tradition? -- Conversion and the Art of Spiritual Navigation -- Aufstieg in die Tiefe – Bekehrung, Konversion und Transformation in der Psychozoia Henry Mores -- Bewegung – Belehrung – Bekehrung: Die räumliche und emotionale Kodierung religiöser Erkenntnis im Straßburger Alexander -- Lektüren einer Verwandlung: Die Myrrha-Metamorphose als Konversionserzählung -- Bekenntnis trotz Einfalt? Struktur- und themenanalytische Überlegungen zum Status der conversio in Grimmelshausens Romanen -- Staunen und conversio -- Umkehr in Gelassenheit. Die Inszenierung von ›Bekehrung‹ in einem spätmittelalterlichen mystischen Lehrdialog -- Vollzug und Vergegenwärtigung der Konversion. Das Drama der Paulus-Bekehrung im Theater des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit -- Martyrdom, Conversion and Monarchy in Los primeros mártires del Japón (1621) -- Shakespeare's Conversions -- Until the Conversion of the Self -- Dein Gott ist mein Gott – Jüdische und christliche Identitätswürfe in frühneuzeitlichen Auslegungen des Buchs Ruth auf Jiddisch und Deutsch -- Die Grenzen der Hybridität: Konversion, uneindeutige

Sommario/riassunto

Conversion as a change of religion and consciousness has been understood in different ways throughout history. The present volume focuses on the close connection between conversion and identity as described in conversion narratives. It discusses how the the constitution of a new identity is reflected in various texts of self-description from the Middle Ages and the Early Modern period. Konversion wird im christlichen Kontext meist als einschneidende Erfahrung von Überwältigung und Neuperspektivierung verstanden, wie sie im paulinischen Damaskus-Erlebnis imaginiert wird. Im historischen Wandel wie auch im Spannungsfeld der Religionen und Konfessionen aber ist Konversion auf ganz unterschiedliche Art und Weise verstanden worden, so dass eine allzu enge Definition der Komplexität ihrer Phänomene kaum gerecht wird. Mit dem Fokus auf die in Konversionsnarrativen häufige Verknüpfung von Religionswechsel und Identitätsbildung untersucht der vorliegende Band, wie das Potential, den Status zu wechseln und ein ‚neuer‘ Mensch zu werden, in Mittelalter und Früher Neuzeit je unterschiedlich performativ wirksam wird. Konversionsberichte, Biographien, Dramen und Erzählungen fungieren dabei als Medien der Selbstbeschreibung, insofern sie an der Ausbildung wie auch am Wandel individueller wie kollektiver religiöser Identitäten beteiligt sind. In einem weiten historischen und medialen Spektrum wird das Spannungsverhältnis von Ereignis und Erzählung ausgelotet, um die vielfältigen Darstellungs- und Funktionalisierungsmöglichkeiten von Konversion in Mittelalter und Früher Neuzeit zu analysieren.
